

10.1 Baustelleneinrichtung

Auf der Baustelle stehen Flächen für die Baustelleneinrichtung nur innerhalb des mit einem Bauzaun eingezäunten Bereichs zur Verfügung. Die Aufteilung der Flächen ist mit der Bauüberwachung abzustimmen.

10.2 An- und Abfahrten von der Baustelle

An- und Abfahrten zur und von der Baustelle haben ausschließlich auf einem festgelegten Transportweg zu erfolgen.

10.3 Rauch- und Alkoholverbot

Auf dem gesamten Gelände, auch im Bereich der Baustelle, herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

10.4 Bauwasser und Baustrom

Bauwasser und Baustrom werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der tatsächliche Verbrauch wird festgehalten. Bauwasser- und Baustromanschlüsse, sowie deren Zähleinrichtungen werden bauseits hergestellt.

10.5 Sanitäre Einrichtungen

Sanitäre Einrichtungen werden durch den AG vorgehalten. Die Benutzung ist Vertragsbestandteil. Eine über das Normalmaß der Benutzung hinausgehende Verschmutzung der Sanitäreinrichtungen wird von der Bauleitung zur Reinigung in Auftrag gegeben und auf alle am Bau anwesenden Firmen umgelegt.

10.6 Bauschutt/ Baustellenabfälle

Die Baustelle ist sauber zu halten und täglich zu Feierabend besenrein zu hinterlassen.

Schutt und Materialreste sind sofort nach Fertigstellung der Teilleistung auch raumweise zu entsorgen.

Kosten für die Beseitigung von Bauschutt- und Abfällen, deren Verursacher nicht festgestellt werden kann, werden auf die zu dem Zeitpunkt auf der Baustelle anwesenden Firmen umgelegt und von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Die Regelung tritt nur dann ein, wenn die eigenverantwortliche Bauschutt- und Müllbeseitigung nicht vorgenommen wurde und eine zuerst mündliche und dann schriftliche Aufforderung durch den AG oder die OÜ erfolglos geblieben ist.

10.7 Disziplin / Lautstärke

Die Baustelle befindet sich auf einem öffentlichem Gelände neben der Bundesstraße. Lärmbelästigungen, die nicht zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind (z.B. laute Musik), sind ausdrücklich zu unterlassen.

10.8 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG oder deren Bevollmächtigte durchzuführen. Stundenzettel sind wöchentlich vorzulegen.

10.9 Baubesprechungen

Baubesprechungen finden min. 1 x wöchentlich zu einem festgelegten Termin statt.

Der AN oder dessen Bevollmächtigte sind verpflichtet an allen vom AG bzw. der Bauüberwachung festgesetzten Baubesprechungen handlungsbefugt teilzunehmen und sich auf diese ordnungsgemäß vorzubereiten.

10.10 Bautageberichte

Der AN ist verpflichtet Bautageberichte zu führen und diese wöchentlich an den AG / bzw. die Bauüberwachung zu übergeben. (Mindestanforderung VHB Formblatt 411)

10.11 Bauwesenversicherung

Eine Bauwesenversicherung wird bauseits abgeschlossen. Die Kosten hierfür werden umgelegt und psch. mit 0,2 v. H der Auftragssumme von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

10.12 SiGeKo

Entsprechend der Baustellenverordnung wird auf der Baustelle für den AG ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) tätig sein.

„Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“